

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Christian Schenk
	Telefon (0202)	+49 202 563 5140
	Fax (0202)	+49 202 563 4742
	E-Mail	christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.10.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0664/17/Neuf. öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.11.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2016 der Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der BSWG für das Geschäftsjahr 2016 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht - wird mit einem Jahresüberschuss von 0 Euro festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wird die RINKE TREUHAND GmbH, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz der BSWG für das Geschäftsjahr 2016 schließt in Aktiva und Passiva mit 477.692,57 €
(Vorjahr: 373.870,01 €).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Jahresergebnis von 0,00 €
aus (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RINKE TREUNHAND GmbH, Wuppertal, hat den Jahresabschluss der BSWG zum Stichtag 31.12.2016 geprüft und am 27.06.2017 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Jahresabschluss 2016 der BSWG weist aus, dass der vorgegebene Rahmen des Wirtschaftsplans eingehalten wurde. Insgesamt wurden im Jahr 2016 von den Gesellschaftern 955.000 € (in Form von Quartalsbeiträgen) gezahlt.

Bilanz:

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme um rd. 104 T€ auf 478 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist der Anstieg durch gestiegene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+42 T€), sonstigen Vermögensgegenständen (+26 T€) sowie der erhöhten Position Rechnungs-abgrenzungsposten (+29 T€) zu erklären. Auf der Passivseite ist der Anstieg der Bilanzsumme im Wesentlichen auf gestiegene sonstige Verbindlichkeiten (rd. 324 T€; Vj.: rd. 174 T€) zurückzuführen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 50,1 T€ ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, jedoch sinkt aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme die Eigenkapitalquote auf rd. 10,5% (Vorjahr: rd. 13,4%).

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss 2016 schließt, wie in den vergangenen Jahren, mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab.

Die Gesellschaft erzielt keine eigenen Umsätze und finanziert sich überwiegend aus Zuschüssen für laufende Aufwendungen sowie projektbezogenen Zuwendungen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht